

Glückliche Gewinner

Regelmässig verlosen wir Konzerttickets, Bücher und vieles mehr. Die Redaktion bedankt sich bei allen Leserinnen und Lesern für die rege Teilnahme an unseren Aktionen und Wettbewerben und gratuliert den glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern.

10x2 Plätze Führung Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut

- Margrit Aebi, Münchenstein
- Annemarie Aebi, Pratteln
- Jeannine Allemann-Fitzi, Basel
- Claudia Bernoulli, Pratteln
- Monika Grütter, Gelterkinden
- Andreas Gysin, Muttenz
- Katharina Hecker, Münchenstein
- Christian Kuntner, Basel
- Liliane Müller, Riehen
- Elisabeth Rohr-Degen, Itingen

1x2 Tickets für Hecht, Volkshaus Basel

- Rita Häfelfinger, Liestal

5 x 2 Festivalpässe BScene

- Livie Davatz, Basel
- Andreas Grob, Therwil
- Claudia Kunz, Basel
- Vanessa Sautter, Basel
- Nori Wahl, Pratteln

3x2 Tickets für «Heiweh – Fernweh», Musical Theater Basel

- Elisabeth Bechter, Muttenz
- Paul Knupfer, Arlesheim
- Christine Mathys, Pratteln

3x2 Tickets für Jazz Festival Basel: Fabian Willmann Trio & Melissa Aldana Quartet

- Ursula Aeberhard, Basel
- Anja Czernutzky, Arlesheim
- Sylvia Grieder, Basel

3x2 Tickets für Jazz Festival Basel: Cyrille Aimée Quartet & Kenny Garrett Quintet

- René Allemann, Basel
- Pascal Kapetanopoulos, Basel
- Stephan Räderstorff, Allschwil

3x2 Tickets für Jazz Festival Basel: Kappeler/Zumthor & Calderazzo/Patitucci

- Felix Bader, Liestal
- Claudia Dufner, Liestal
- Roland Zeier, Basel

5 Bücher Willi Näf, «Geistreiche Rückblicke ins Diesseits»

- Giuseppa Ciaccio Omoregie, Basel
- Ruth Eisenring, Füllinsdorf
- Heidi Späth, Basel
- Walter Winiger, Muttenz
- Silvia Wydler, Allschwil



Daniel Hagmann vom Basler Staatsarchiv gibt den Zuhörerinnen und Zuhörern einen Einblick in die Sammlung historischer Fotografien.

FOTOGRAFISCHER STREIFZUG DURCHS KLEINBASEL

Auf einer Führung durch die gegenwärtige Ausstellung im BelleVue erhielt eine Gruppe von Leserinnen und Lesern von Basel aktuell einen intimen Einblick in die Stadtquartiere nördlich des Rheins.

Zeitgenössische und historische Aufnahmen, Porträts und Strassenszenen, öffentliche Plätze und Privatwohnungen: Die Fotoausstellung «Kleinbasel» im Raum BelleVue ist geprägt von Gegensätzen. Eines haben die Exponate aber gemeinsam: Sie alle erzählen Geschichten aus dem Kleinbasel und über die Menschen, die hier wohnen und arbeiten.

Der Verein BelleVue, selbst im Kleinbasel beheimatet, setzt sich seit zehn Jahren für

die Fotografie ein, die, wie Kuratorin Regine Flury an einer exklusiven Führung für unsere Leserinnen und Leser sagte, in Basel «an einem kleinen Ort» sei. Unterstützt wird die aktuelle Ausstellung von der Christoph Merian Stiftung und dem Staatsarchiv Basel-Stadt, das «die alten Bilder beige gesteuert hat», wie es Daniel Hagmann, Leiter Kommunikation und Vermittlung beim Staatsarchiv, auf den Punkt brachte. Zu sehen sind im Atelier entstandene Porträts, aber auch zufällige



Die Möglichkeit, Fotografien zu reproduzieren, verhalf der Postkarte zu Beginn des 20. Jahrhunderts zu einer Blütezeit.

Historische Stadtaufnahmen und Atelierporträts werden zeitgenössischen Fotografien gegenübergestellt.



Historische Stadtaufnahmen und Atelierporträts werden zeitgenössischen Fotografien gegenübergestellt.

Strassenszenen aus dem Zeitraum zwischen 1880 und 1920, als das Medium Fotografie noch in den Kinderschuhen steckte. Es war auch die Blütezeit der Postkarten: 1902 seien allein in der Schweiz rund 22 Millionen Ansichtskarten verschickt worden, erklärte Richard Spillmann, der eine Auswahl seiner umfangreichen Postkartensammlung für die Ausstellung zur Verfügung stellte. Neue Techniken, Fotografien zu reproduzieren und zu drucken, hätten zum Erfolg der «carte correspondance» geführt. Ausserdem war die Post damals schnell: «Eine Postkarte, die am Vormittag im St. Johann aufgegeben wurde, war am Nachmittag bereits beim Empfänger im St. Alban.»

Momentaufnahmen von gestern und heute

Tagebuch aus den letzten zwei Jahren

«Fotografie dient uns immer auch als Gedächtnisstütze», meinte Regine Flury. Auch die Bilder aus dem Kleinbasel, die in den letzten zwei Jahren entstanden sind, werden dereinst ein historisches Zeitdokument sein. BelleVue hatte die Basler Fotografinnen und Fotografen Roland Schmid, Christian Jaeggi, Ursula Sprecher und Maria Patzschke mit der Arbeit beauftragt, ihre persönliche Sicht aufs Kleinba-

sel festzuhalten. Zurückgekommen sind sie mit intimen Porträts von Quartierbewohnerinnen und -bewohnern und von Menschen bei der Arbeit, von scheinbar zufälligen Strassenszenen und Kleinbasler Frei- und Grünräumen. Maria Patzschke, die an der Führung ebenfalls anwesend war, realisierte ein Fototagebuch: «Etwa anderthalb Jahre war ich regelmä-

sig im Kleinbasel unterwegs», erläutert sie ihre Arbeitsweise. Die ausgestellten Bilder sind eine kleine Auswahl der zahllosen Momentaufnahmen aus dieser Zeit. Insgesamt bietet die Ausstellung, die durch aktuelle Fotoarbeiten zweier Kleinbasler Schulklassen ergänzt wird, ein Kaleidoskop von Eindrücken und Geschichten aus einem Stadtquartier, in dem es ständig Neues zu entdecken gibt.

Béatrice Koch

Ausstellung «Kleinbasel»

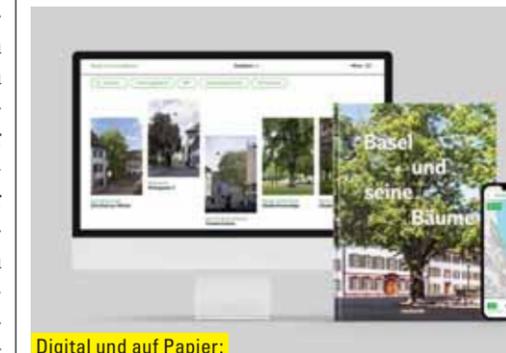
Die Ausstellung «Kleinbasel» läuft noch bis am 26. Juni im BelleVue – Ort der Fotografie, Breisacherstrasse 50, Basel. Öffnungszeiten: Sa und So, 11–17 Uhr.

www.bellevue-fotografie.ch

STADTBÄUME IM FOKUS



Ein neues, reich bebildertes Buch vermittelt Wissenswertes und Historisches zu den 26 000 Bäumen, die von der Stadtgärtnerei Basel gepflegt werden: Wie schützt man die Bäume zwischen Asphalt und Strassenarbeiten? Wie stark beeinflussen sie das Stadtklima im Sommer? Was geschah unter der Gerichtslinde? Die Autorin Helen Liebendörfer und der Leiter der Stadtgärtnerei, Emanuel Trueb, stellen gegen 30 besonders interessante Bäume in Wort und Bild vor. Zum Buch gibt es eine Website, auf der man per Drohne durch die Blätterkronen und über die Baumwipfel fliegen kann. Und auf einer Smartphone-App lernt man auf fünf Baum-Spaziergängen ausgewählte Basler Stadtbäume näher kennen. zen



Digital und auf Papier: «Basel und seine Bäume» erschliesst sich multimedial.

5 Bücher zu gewinnen

Basel aktuell verlost fünf Exemplare von «Basel und seine Bäume». Mitmachen unter www.baselaktuell.com/wettbewerb. Teilnahmeschluss ist der Sonntag, 12. Juni. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden im Anschluss benachrichtigt. Viel Glück!

